

verlängert wird, entweder die Beseitigung der Bahnanlage auf Kosten der Ges. oder die Eigentums-Übergabe des sämtlichen in den Straßen, Wegen, öffentl. Terrains des Stadtgebietes liegenden Materials an Schwellen, Schienen, Weichen u. Wartesalons zum Taxwert zu verlangen. Die Ges. ist ferner verpflichtet, auf Verlangen des Magistrats mindestens ein Jahr vor Ablauf des Vertrages, also v. 1./4. 1936 an, wegen Übernahme aller oder einzelner Linien in Verhandlungen einzutreten. — Der Magistrat wird während des Zustimmungsvertrages, so lange die Ges. die Bestimmungen des Vertrages vollständig erfüllt, auf den von ihr erbauten, eingerichteten und im Betrieb erhaltenen Linien oder Straßen und Wegen eine gleiche Erlaubnis an Dritte nicht erteilen. Der Magistrat behält sich jedoch das Recht vor, andere Straßenbahnen innerhalb des städt. Geländes, mit Ausschluß der der Ges. überlassenen Straßen bzw. Straßenstrecken, zu genehmigen, auch solche, welche von den Ges.-Linien ausgehen oder in dieselben einmünden, und neuen Unternehmungen die Mitbenutzung der den Straßenbahnen genehmigten Linien bis zu 500 m Länge auf je einer Linie, sowie den Anschluß an, die Einmündung in, oder Kreuzung mit den genehmigten Bahnstrecken an beliebiger Stelle gegen eine von den betr. Unternehmungen an die Straßenbahn zu zahlende Vergüt. zu gestatten, die in Gemäßheit des mit der Stadt abgeschlossenen Hauptvertrages von Fall zu Fall einer besonderen Vereinbarung und in streitigen Fällen dem Spruche eines Schiedsgerichtes vorbehalten bleibt. — Die Bahnanlagen außerhalb Hannover-Linden, mit Ausnahme der Linie nach Anderten-Haimar, Anderten-Misburg und Bothfeld-Isernhagen-Burgwedel, welche nach Ablauf des Zustimmungsvertrages von den Gemeinden zum Taxwert zu übernehmen ist, sind nach Ablauf des Zustimmungsvertrages auf Kosten der Ges. zu entfernen.

Sonstige Mitteilungen:

Stromlieferungsvertrag besteht mit der Hannover-Braunschweig. Stromversorgungs-A.-G., Hannover (Tochteruntern. der Preuß. Elektrizitäts-A.-G.).

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.** im 1. Sem. (1933 am 2./5.); jede Aktie = 1 St. — Vom **Reingewinn** 5% zum R.-F. (Gr. 10%, ist erreicht), evtl. Rückl., sodann Tant. an Vorst. u. Beamte. Von dem nach Kürzung von 4% Div. verbleib. Reingewinn 5% an den A.-R. (außer einem Fixum von zus. 18 000 RM); Rest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Berlin, Hannover, Dresden: Dresdner Bank; Hannover: eigene Kasse, Z. H. Gumpel, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Bankhaus Ephraim Meyer & Sohn; Berlin: Jacquier & Securius.

Beteiligungen:

Misburger Hafengesellschaft m. b. H., Misburg;
Niedersächs. Verfrachtungsges. m. b. H., Hannover;
Haus der Hannoverschen Industrie G. m. b. H., „Beka“ Bahneinkaufsges. m. b. H., Hannover.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 16 000 000 RM in 40 000 Aktien zu 400 RM. Von den Aktien tragen 23 537 Stück noch den Aufdruck „Vorzugsaktien“. Die Aktien sind aber alle gleichberechtigt.

Vorkriegskapital: 24 000 000 M.

Urspr. 3 000 000 M; von 1895—1898 auf 24 000 000 M erhöht 1921 auf 40 000 000 M. — Die G.-V. v. 18./6. 1924 genehmigte die Umstellung des A.-K. von 40 000 000 M auf 16 000 000 RM durch Abstempel. der Aktien von 1000 Mark auf 400 RM.

Großaktionär: Preußische Elektrizitäts-A.-G.

Kredit: Um finanziell für die nächste Zeit gerüstet zu sein, hat die Gesellschaft in 1933 von der Möglichkeit der Umwandlung von Stillhaltegeldern in langfristige Anlagen Gebrauch gemacht und von einem Schweizer Bankenkonsortium unter Führung der Basler Handelsbank mit Zustimmung der Reichsbank einen Kredit in Höhe von 5 Mill. Schweizer Franken aufgenommen, der zu je 1/3 nach 7, 8 und 9 Jahren fällig ist. Der Betrag ist vorläufig im Konzerninteresse, um ihn nutzbar anzulegen, an Versorgungsunternehmen der Preußenelektra weitergegeben worden. Er steht der Gesellschaft jederzeit im Falle des eigenen Bedarfs zur Verfügung.

Anleihen: 4% Oblig. v. 1893, 4% Oblig. v. 1899, 4% Obl. v. 1900, 4% Obl. v. 1906. Sämtl. Anleihen waren zum 1./9. 1923 gekündigt. Der noch umlaufende Betrag ist rückzahlbar ab 2./1. 1932. Am 31./12. 1932 waren noch im Umlauf 49 650 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	210	167	166.50	150	98	66 %
Niedrigster	136	139.125	122.50	89	66.50	48 %
Letzter	151.75	158	128.25	96.50	66.50	66 %

Börsenzulass. in Berlin im April 1899; erster Kurs 120 %. — Auch in Hannover notiert.

Dividenden: 10 10 10+20 8 6 6 %
Die Div. für 1932 ist zahlb. auf Div.-Schein Nr. 2.

Angestellte u. Arbeiter: rd. 200 u. 1606.

Verkehrstatistik: Befördert wurden 1929 bis 1932: 81 817 151, 72 855 506, 62 738 715, 48 963 253 Personen und 232 698, 220 016, 170 851, 118 431 t Güter.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz					
	1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
	GM.	RM	RM	RM	RM	RM
Bahnkörper und Oberbau	4 793 700	5 629 058	7 024 145	6 912 600	6 912 600	7 190 722
Grundstücke	3 301 500	3 555 220	3 665 818	3 649 498	3 495 847	3 245 847
Gebäude	3 639 500	5 280 215	4 728 430	4 662 640	4 653 646	4 656 013
Maschinen und Kesselanlagen	675 500	756 435	—	—	—	—
Stromzuführungs-Anlagen	867 800	1 013 300	1 050 500	1 051 750	1 060 333	1 079 164
Triebwagen, Autobusse	1 287 700	4 148 000	5 025 850	5 196 970	5 198 474	5 207 007
Anhängewagen	502 700	1 332 000	1 960 900	1 882 460	1 882 460	1 890 643
Güterwagen	192 200	295 000	422 330	449 820	449 820	449 820
Elektrische Beleuchtungsanlage	28 000	23 100	23 790	23 790	23 790	23 790
Werkzeugmaschinen, Geräte	265 900	680 210	605 200	648 920	691 839	728 922
Licht- und Kraftanlagen	3 864 900	4 434 000	—	—	—	—
Fernsprechanlagen	81 000	86 732	95 200	90 950	96 836	120 517
Hinterlegte Werte bei Behörden	1	10 558	10 836	4 650	5 927	6 678
Wertpapiere	—	27 334	35 154	3 102 055	2 698 484	—
Wertpapiere des Wohlfahrtsstocks	21 700	959 851	927 102	923 752	897 222	3 474 501
Waren	559 500	928 058	931 250	1 040 787	677 828	507 705
Kasse und Postscheck	231 500	310 896	257 822	105 688	65 115	44 473
Beteiligungen	1	206 000	112 751	8 751	8 751	9 251 ¹⁾
Hypotheken	—	36 000	43 000	51 400	92 800	87 800
Obligationen-Aufwertungsausgleichskonto	—	323 471	197 136	96 551	—	—
Hypotheken-Aufwertungsausgleichskonto	—	246 666	164 444	81 803	—	—
Schuldner, einschließl. Bankguthaben	362 500	4 604 907	10 464 864	3 494 584	2 713 483	1 991 375 ¹⁾
Pferdebetrieb	3 500	—	2 675	2 400	2 400	—
Im Bau befindliche Anlagen	—	—	—	22 890	6 253	12 444
Alte und neue Rechnung	—	—	—	—	121 502	263 764
Summa	20 679 102	34 890 011	37 749 197	33 504 713	31 755 419	30 990 437